SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

(Joh 3,14b.15)

Psalm

1Gott, hilf mir! Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle. 3Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist; ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen. 4Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiser. Meine Augen sind trübe geworden, weil ich so lange harren muss auf meinen Gott. 8Denn um deinetwillen trage ich Schmach, mein Angesicht ist voller Schande. 9Ich bin fremd geworden meinen Brüdern und unbekannt den Kindern meiner Mutter; 10denn der Eifer um dein Haus hat mich gefressen, und, die Schmähungen derer, die dich schmähen, sind auf mich gefallen. 30Ich aber bin elend und voller Schmerzen. Gott, deine Hilfe schütze mich! *(Ps 69)*

Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
wir gehen in die Karwoche, wir gehen auf Karfreitag zu und auch Ostern. In dieser Spannung feiern wir Gottesdienste an den Feiertagen, die vor uns liegen: zwischen Leben und Tod, Leiden und Hoffnung. In diesem Jahr werden wir den Gründonnerstag als **Tischabendmahl** im Chorraum der Apostelkirche feiern, eine besondere Form, sich der Einsetzung des Abendmahls zu erinnern. Zu den Ostergottesdiensten – von der Osternacht bis zum Kantatengottesdienst – erreichen Sie dann im nächsten Brief weitere Informationen.
Bis dahin herzlich

Ihr Christoph Nooke

Einladung

Gottesdienste

31.03., 18 Uhr, ApoK,
Passionsandacht, Herzig
02.04., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Nooke
02.04., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mA, Nooke
06.04., 18 Uhr, ApoK,
Tischabendmahl, Nooke/Schütz
07.04., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Schütz
07.04., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mA, Schütz
09.04., 6 Uhr, JohK,
Osternacht, Nooke
09.04., 10 Uhr, ApoK,
Ostergottesdienst, anschl. Ostereiersuche, Schütz
10.04., 10 Uhr, ApoK,
Kantatengottesdienst, Witt

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 202
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut
Telefon: 0173 158 0058
georg.friedrich.stahlhut@ekvw.de

Gemeindebüro:
Franziska Wilde-Thiery
Telefon: 0251 4844 9044
Mo 15–18 h, Di, Do, Fr 10–13 h
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 48143 Münster
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

12 Als am nächsten Tag die große Menge, die
aufs Fest gekommen war, hörte, dass Jesus
nach Jerusalem kommen werde, 13 nahmen sie
Palmzweige und gingen hinaus ihm entgegen
und schrien: Hosianna! Gelobt sei, der da
kommt im Namen des Herrn, der König von
Israel! 14 Jesus aber fand einen jungen Esel und
setzte sich darauf, wie geschrieben steht (Sach
9,9): 15 »Fürchte dich nicht, du Tochter Zion!
Siehe, dein König kommt und reitet auf
einem Eselsfüllen.« 16 Das verstanden seine
Jünger zuerst nicht; doch als Jesus verherrlicht
war, da dachten sie daran, dass dies von ihm
geschrieben stand und man so an ihm getan
hatte. 17 Die Menge aber, die bei ihm war, als
er Lazarus aus dem Grabe rief und von den
Toten auferweckte, bezeugte die Tat.
18 Darum ging ihm auch die Menge entgegen,
weil sie hörte, er habe dieses Zeichen getan.
19 Die Pharisäer aber sprachen untereinander:
Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; siehe, alle
Welt läuft ihm nach. *(Joh 12,12–19)*

Impuls

Die Spannung der Karwoche können wir spüren, wenn wir uns den Einzug Jesu in Jerusalem vor Augen führen: Zwischen „Hosianna!“ und „Kreuzige!“ liegt etwas mehr als ein Atemholen. Und dennoch klingt schon hier das an, was aus Jesu Leben, Leiden und Tod einmal entstehen wird: „alle Welt läuft ihm nach.“ Jesu Sieg ist da schon ebenso beschlossene Sache wie sein Tod.